

Öffentliche Sekundarschule 1 von Golo-Djigbe  
 Regierungsbezirk Golo-Djigbe  
 Gemeinde Abomey-Calavi  
 Republik Benin

Diese Sekundarschule ist nicht weit von der öffentlichen Grundschule von Golo-Missèbo entfernt, für die wir im Jahr 2020 ein Gebäude mit 3 Klassenräumen und Büro gebaut haben. Von Abomey-Calavi aus fahren wir auf der Hauptverkehrsstraße Richtung Norden an Akassato vorbei. Nach dem Markt von Golo-Djigbe biegen wir auf die 2. Straße ab, die nach links führt. An der Kreuzung ist eine Tafel aufgestellt, die die Sekundarschule 1 ankündigt. Vor der Grundschule von Golo-Missèbo biegt eine rote Lehmstraße nach links ab. Auf ihr fahren wir gerade aus, bis wir auf der linken Seite das Tor zur Sekundarschule sehen.

Die Sekundarschule 1 von Golo-Djigbe wurde im Oktober 2000 gegründet. Sie befindet sich in einer Region, deren Bevölkerung zum großen Teil Analphabeten sind. Der große Markt von Golo-Djigbe, der auch der älteste der Gemeinde von Abomey-Calavi ist, ist der Drehpunkt für alle Geschäfte, da er direkt neben der wichtigsten Straße liegt, die gegen Norden führt. Hier verkaufen die umliegenden Bauern direkt ihre Ernten.

In den vergangenen 10 Jahren haben die Eltern verstanden, dass Schulbildung unerlässlich ist. Es gibt im Umfeld 21 öffentliche Grundschulen, deren Kinder nach der 6. Klasse in die Sekundarschule 1 wechseln. Die Schule hat heute 1.697 Schüler, die in 24 Klassenräumen untergebracht sind, von denen die Hälfte ohne Fenster und Türen sind. Das bedeutet, dass in einem Klassenraum 71 Kinder unterrichtet werden. Für Kurse stehen keine Klassenräume zur Verfügung. Sie müsse abwechselnd in den Klassenräumen gehalten werden. Aus der Tabelle kann gelesen werden, dass die Eltern die Schüler für die Oberstufe in andere Schulen schicken, da der Unterricht wegen des Mangels an Klassenräumen nicht gesichert ist. Der Unterschied ist besonders deutlich bei der Anzahl der Mädchen in der Oberstufe, was auf einen Abbruch der Schulausbildung schließen läßt, da die Eltern die Mädchen nicht einem weiten Weg zu einer anderen Schule aussetzen wollen.

Klasse	Mädchen	Jungs	gesamt
7. Klasse	210	195	405
8. Klasse	159	183	342
9. Klasse	118	127	245
10. Klasse	135	148	283
<b>Gesamt 1</b>	<b>622</b>	<b>653</b>	<b>1275</b>
11. Klasse	66	97	163
12. Klasse	41	79	120
13. Klasse	67	72	139
<b>Gasamt 2</b>	<b>174</b>	<b>248</b>	<b>422</b>
<b>Gesamt 1 + 2</b>	<b>796</b>	<b>901</b>	<b>1697</b>

Die Schule und der Elternbeirat bitten den Verein "Actions de Solidarité" um den Bau von 8 Klassenräumen, Toiletten und einem Bohrloch mit einem Wasserturm.

Der Verein "Actions de Solidarité" hat die Schule besucht. Das Umfeld der Schule und die Klassenräume sind sauber und gepflegt. Es ist zu erkennen, dass sich die Schule sehr bemüht, ein gesundes und ansprechendes Ambiente für die Schüler zu bewahren. Der Bedarf der 8 Klassenräume und Toiletten wurde festgestellt, ebenso die Notwendigkeit, dieser großen Schülerzahl einen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen.

Voraussichtliche Kosten der Baumaßnahme:

1. 2 Gebäude mit je 4 Klassenräumen mit Stromversorgung  
Kosten  $49.000 \text{ €} \times 2 = 98.000 \text{ €}$
2. 2 Toilettenblöcke mit je 8 Kabinen  
Kosten  $8.000 \text{ €} \times 2 = 16.000 \text{ €}$
3. 1 Bohrloch mit Wasserturm  
Kosten  $8.000 \text{ €}$
4. Baukontrollen:  $3.000 \text{ €}$

**Gesamtkosten des Projektes: 125.000 €**

**Wir suchen für dieses projekt noch Spenden !**